

186. „Eigene Reparaturwerkstatt“ darf nur derjenige inserieren, der tatsächlich eine eigene Reparaturwerkstatt, in der er selbst oder Angestellte arbeiten, besitzt. Werden die Reparaturen außerhalb des Betriebes durch Zimmerarbeiter ausgeführt, so besteht keine eigene Reparaturwerkstatt.

187. Das Recht, eine Firma zu führen, hat nicht ein Handwerksbetrieb, sondern nur ein in das Handelsregister eingetragener Betrieb. Wer einen offenen Laden betreibt, ist nach § 15a RGO. verpflichtet, seinen Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen an der Außenseite oder am Eingang des Ladens in deutlich lesbarer Schrift anzubringen.

188. Gegen Zwangsversteigerungen läßt sich in den meisten Fällen nichts unternehmen. Einer Innung, die zur Verhütung einer Zwangsversteigerung eine Bürgschaft übernehmen wollte, mußte die Auskunft gegeben werden, daß der Kassenbestand der Innung nicht zu diesem Zweck verwendet werden darf.

189. Wiederholt wurde Auskunft über die Rechtsverhältnisse gegeben, die gegenwärtig bei Errichtung von Neugeschäften bestehen. (Gesetz zum Schutze des Einzelhandels.)

190. Einem Obermeister, der an dem Betriebsvergleich des Zentralverbandes beteiligt ist, wurde mitgeteilt, daß es nicht zulässig ist, die vertraulichen Zahlen der Statistik in den Innungsversammlungen bekanntzugeben. Das gesamte Material steht nur den Kollegen zu, die sich an dem Betriebsvergleich beteiligen.

191. Die Eintragung in die Handwerkerrolle als Optiker wird von einigen Handwerkskammern verweigert. Die Handwerkskammern verlangen für die Eintragung den Nachweis einer fachlichen Ausbildung usw. Das ist nicht zulässig. Nach § 104 o der Gewerbeordnung sind diejenigen Gewerbetreibenden in die Handwerkerrolle einzutragen, die in dem Bezirk der Handwerkskammer selbständig ein Handwerk als stehendes Gewerbe ausüben. Sollte eine Handwerkskammer die Eintragung verweigern, so müssen die Kollegen sich beschwerdeführend an den zuständigen Regierungspräsidenten wenden.

192. Ein Obermeister bestätigte uns, welche unhaltbaren Zustände in bezug auf Reparaturpreise bestehen. Damit

wird uns recht gegeben, daß die Innungen Richtlinien für die Reparaturpreise aufstellen müssen. Wie verworren die Ansichten über Reparaturpreise sind, geht aus einer Umfrage des Obermeisters hervor, wonach für das Einsetzen eines Zylinders ohne Reparatur als niedrigster Preis B. au und als höchster I. — RM genannt wurden.

193. Ein Kollege beschwerte sich darüber, daß die anderen Kollegen des Ortes sich in einem gemeinsamen Inserat gegen ein von ihm verbreitetes Flugblatt wandten. Wir mußten ihm mitteilen, daß die in dem Flugblatt gemachte Reklame unzulässig ist und daß deshalb die Abwehr der anderen Kollegen durchaus berechtigt wäre. (I/297)

W. König.

Steuertermine für Januar 1934

Reichssteuern

- 5. Januar: Lohnsteuer, Ehestandshilfe, Arbeitslosenhilfe.
- 11. „ Voranmeldung und Vorauszahlung der Umsatzsteuer für Dezember (Monatszahler), für das letzte Vierteljahr (Quartalszahler). Schonfrist bis 17. Januar.
- 20. „ Lohnsteuer, Ehestandshilfe, Arbeitslosenhilfe.

Gewerbesteuern

- 5. Januar: Baden: Monatszahler.
- 9. „ Württemberg: monatlich.
- 10. „ Bremen: Firmen- u. Gewerbesteuer, sowie Kammerbeiträge.
- 10. „ Hamburg: Gewerkekammerbeitrag.
- 10. „ Lippe, Lübeck, Oldenburg.
- 15. „ Baden: Quartalszahler.
- 15. „ Preußen: Lohnsummensteuer.

Verschiedenes

Die Geschäftsstellen der NS. HAGO, nehmen die Anmeldungen zur Arbeitsfront an — Die Schweizer Uhrenausfuhr ist weiter gestiegen — In Berlin ist ein kaufmännisches Ehrengericht errichtet — Lauffer kam mit seiner Klage nicht durch — Stuttgart wird eine umfangreiche Lehrlingsarbeitenausstellung durchführen — Die Strafen gegen Einbrecher werden jetzt endlich in der angemessenen Höhe und Schärfe verhängt

Die Aufnahmen in die Deutsche Arbeitsfront erfolgen durch die Dienststellen der NS. HAGO.

Dr. von Reneln hat an die Gauamtsleitungen der NS. HAGO. ein Rundschreiben gerichtet, in dem Anordnungen über die Werbung für den Eintritt in die Deutsche Arbeitsfront ausgegeben werden. Die Aufnahmen erfolgen durch die Dienststellen der NS. HAGO., die im Laufe der nächsten Wochen eine besondere Werbelätigkeit für den Eintritt in die Deutsche Arbeitsfront entfalten werden. Der monatliche Beitrag zur Arbeitsfront beträgt für Betriebsinhaber 1,15 + 0,10 RM Selbsthilfe, für Angestellte, Gehilfen und Arbeiter 0,65 RM und für Lehrlinge 0,40 RM.

Der Schweizer Uhrenexport liegt auch im November wesentlich höher als im Jahre 1932

Die Schweizer Ausfuhr stieg dem Werte nach um 19% gegenüber November 1932, die Einfuhr um 56%. Der Wert der Einfuhr stieg um 11,2%, der Ausfuhrwert um 22%.

Im November 1933 bezog die Schweiz 47455 Stück Uhren und 340 dz Uhrenwaren in dem Gesamtwert von 486394 Fr. im Ausland gegen 21824 Stück und 286 dz = 312554 Fr. im November 1932 und 53781 Stück und 283 dz = 437143 Fr. im Oktober 1933. Ausgeführt wurden im November 1933 1479941 Stück Uhren und 140 dz = 12267402 Fr. gegen 1180916 Stück

Uhren und 145 dz Uhrenwaren im Werte von 10299311 Fr. im November 1932 und 1241789 Stück und 139 dz = zusammen 10069009 Fr. im Oktober 1933. Im einzelnen setzte sich der Außenhandel wie folgt zusammen: (VI 1/319)

Schweizer Uhrenaußenhandel im Monat November 1933	Einfuhr				Ausfuhr			
	Monat November				Monat November			
	1932		1933		1932		1933	
	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.
Taschenuhren aus unedlem Metall	26	321	385	6463	316611	1307679	310498	1182861
Hauptland			175	2128			141071	220241
aus Silber	1	10	123	2740			9129	140632
Hauptland			72	1395	9250	161613	1466	17785
aus Gold			254	16402			6366	510601
Hauptland			67	3666	5779	427446	1777	118025
Kanada								
Armbanduhren aus unedlem Metall			1322	19107	408558	280135	637815	3839441
Hauptland							352158	1287768
aus Silber			379	9317	22061	258153	12185	137060
Hauptland			141	4020			8038	65752
aus Gold			568	23870	30763	1139033	32555	1215988
Hauptland			175	9060			8457	236312
Schweden								
Uhrgehäuse aus unedlem Metall	15028	49953	30850	90330	102910	133026	97668	121889
Hauptland			28745	86091			37844	45929
aus Silber	528	4231	867	8381			1586	6945
Hauptland			745	7372	3245	12970	467	2013
goldplattiert	4793	19174	11925	46753	6625	28858	7731	23022
Hauptland			11808	46299			3817	11222
aus Gold usw.	39	2694	44	1540	2380	58812	4141	106961
Hauptland			16	295			2171	65145
Fertige Werke zu Taschenuhren	1398	5869	533	8220	225101	2156786	322053	2871279
Hauptland			333	5235			111237	1330663
USA								
Wand- und Standuhren	20027	129839	24030	155439	1141	40610	836	32444
Hauptland			23728	143545			154	2343
Großbritannien								
Wecker	5342	43131	8135	62677	635	14875	286	9355
Hauptland			4730	38128			95	2628
Großbritannien								

